Informationsvorlage

2019-2024/Info-164

Status: öffentlich

FB FB Finanzen
SB Frau Zaumseil

Erstellungsdatum: 30.11.2021
Aktenzeichen

Betreff:

Konsequenzen und Risiken eines nicht genehmigungsfähigen Haushaltsentwurfes 2022

Zu beteiligende Gremien

Sitzungsdatum Gremium

die Vorberatung des Haushaltsplanes 2022 und der Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes auf der Sitzung des RPFA am 07.12.2021 im SessionNet zur Verfügung gestellt.

Die Sitzungsfolge sieht vor, dass sich zunächst der RPFA in der Vorberatung inhaltlich mit dem aufgestellten Haushaltsplan 2022 und dem Haushaltskonsolidierungskonzept befasst. Anschließend wird die Vorlage im Hauptausschuss am 09.12.2021 vorberaten bevor der Stadtrat am 16.12.2021 die Beschlussfassung vornimmt.

Der Entwurf beinhaltet u.a. die Ergebnisse des Bau- und Vergabeausschusses vom 22.11.21. Demnach wurden Investitionen von über 18. Mio. EUR in den Haushaltsentwurf eingearbeitet, mit der Folge, dass für die Finanzierung Investitionskredite in Höhe von fast 17 Mio. EUR aufgenommen werden müssten. Da Investitionskredite genehmigungspflichtig sind, bedarf es dafür der Genehmigung der Kommunalaufsicht.

Aus Sicht der Verwaltung ist der vorliegende Entwurf nicht genehmigungsfähig. Grundsätzlich muss die geplante Neuverschuldung mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Kommune im Einklang stehen. Hierzu werden nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht unterschiedliche Kriterien zur Beurteilung herangezogen. So muss u.a. der Haushaltsausgleich des Ergebnisplans im Konsolidierungszeitraum gewährleistet sein bzw. im Finanzplan ein positiver Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aufgezeigt werden.

Die aus der Aufnahme der Investitionskredite resultierenden Zins- und Tilgungsleistungen werden im gesamten Konsolidierungszeitraum bis 2030 den Haushaltsausgleich gefährden (dieser ist danach erst in 2029 möglich). Zudem wird durch die Zahlungen die weitere Inanspruchnahme der Liquiditätskredite notwendig werden. Es ist der Stadt Genthin nicht möglich, die Tilgungsleistungen aus eigener Kraft zu erwirtschaften. Vielmehr wird sich im Finanzplan in jedem Jahr bis 2030 ein negativer Liquiditätssaldo im Finanzplan entwickeln.

Sollte der Entwurf des Haushaltsplanes und die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes in dieser Fassung ohne Änderung am 16.12.2021 durch den Stadtrat beschlossen werden, so ist davon auszugehen, dass die Genehmigung durch die Kommunalaufsicht des Landkreises versagt wird. Das hätte zur Folge, dass im Haushaltsjahr 2022 zunächst, bis zur Vorlage eines genehmigungsfähigen Haushaltes, die vorläufige Haushaltsführung nach § 104 KVG LSA gilt. Danach dürfen nur Aufwendungen und Auszahlungen geleistet werden, zu denen die Stadt Genthin rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind. Freiwillige Leistungen dürfen nicht erfüllt werden.

Anlagen: keine

Sachverhalt:

Am 26.10.2021 Freitag wurden die Unterlagen für

(Janett Zaumseil)
Fachbereichsleiterin

(Matthias Günther)
Bürgermeister